Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 70 (1983)
Heft: 9: Lyon

Rubrik: Werk-Material : Beilage 4

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Werk-Material

Eine Bautendokumentation

Ziel des *Werk-Materials* ist es, technische Daten zu vermitteln von Bauten, die zum einen für eine bestimmte Kategorie bezeichnend und zum andern von guter architektonischer Qualität sind, ohne dass es sich aber immer um ausgezeichnete Architektur handeln muss. Wichtig ist, dass man für die eigene Arbeit ausreichende technische Vergleichswerte erhält, und dies von der Grundrissgeometrie über die Flächenwerte bis zu Kostenpositionen und Konstruktion.

Zur Handhabung: Die einzelnen Bauten werden in der gleichen Art, mit den gleichen Grundinformationen vorgestellt, so dass sich Vergleiche anstellen lassen; sie sind zudem mit einer Klassifikation nach Bauarten gekennzeichnet. Die Seiten des *Werk-Materials* sind perforiert, um sie in einem Ordner, nach Bauarten gruppiert, sammeln zu können.

Une documentation sur le bâtiment

Le but de *Werk-Material* est de fournir des données techniques sur des bâtiments qui sont d'une part représentatifs d'une certaine catégorie et qui revêtent d'autre part une certaine valeur sur le plan architectural. Il est important que le lecteur puisse disposer de données comparatives pour ses propres réalisations, autant en ce qui concerne la géométrie du plan, les valeurs de surface que l'état des frais et la construction elle-même.

Mode de consultation: les différents bâtiments seront présentés de la même manière et avec les mêmes informations de base, ce qui permettra d'établir des comparaisons; ils seront d'autre part caractérisés selon le type de construction d'après une classification. Les pages de *Werk-Material* sont perforées, de sorte qu'elles pourront être rangées dans un classeur selon les types de construction.

Architectural documentation

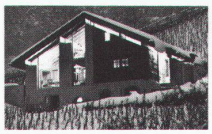
The object of *Werk-Material* is to furnish technical data on buildings which, for one thing, are characteristic of a specific category and, for another, are of high architectural quality, without always having to be outstanding architecture. What is important is that the architect obtains a sufficient quantity of technical data for comparative purposes to assist him in his own work, ranging from plans to costs to structural details.

As for the method: The individual buildings of the same kind will be presented with the same basic-information, so that comparisons can be made; they are, moreover, classified as to building type. The *Werk-Material* pages are perforated so that they can be detached and stored in the appropriate filing system.

Bisher erschienen in Werk, Bauen + Wohnen

Eigentumswohnungen Rüti Adliswil, 1. Etappe
01.04/07 Reihenhäuser, Terrassenhäuser
Heft Nr. 12/1982
Architekt: Peter Thomann, Adliswil

Reuss-Siedlung, Unterwindisch
01.07 Reihenhäuser
Heft Nr. 12/1982
Architekten: Metron-Architektengruppe, Brugg



Habitation, transformation d'une maison rurale, Valençon
01.07 Einfamilienhäuser
Heft Nr. 12/1982
Architekt: M. Zufferey, Sierre

Genossenschaftliche Wohnbauten, Zürich
01.02/01 Mehrfamilienhäuser
Heft Nr. 12/1982
Architekten: Kuhn + Stahel, Zürich

Alpbetrieb Sogn Carli, Morissen (Lugnez GR)
04.04 Landwirtschaftliche Produktionsanlagen
Heft Nr. 3/1983
Architekt: W. Christen, Zürich

Lager- und Servicegebäude Bornhauser AG, Dübendorf
03.01 Lagerhallen
Heft Nr. 3/1983
Architekten: Atelier WW, Zürich

Bibliothèque du Pâquis, Genève
02.08 Bibliotheken
Heft Nr. 3/1983
Architekt: U.Brunoni, Genève

Solarwohnhaus in Hofstetten SO
01.07 Einfamilienhäuser
Heft Nr. 3/1983
Architekt: M. Wagner, Basel

Wohnsiedlung am Aabach, Mönchaltorf
01.07 Reihenhäuser
Heft Nr. 6/1983
Architekt: R. Leu, Feldmeilen

Kantonales Arbeits- und Hauswirtschaftsseminar, Gossau SG
02.04 Mittelschulen
Heft Nr. 6/1983
Architekt: O. Baumann, St.Gallen

Gartensiedlung Furttal, Zürich-Affoltern
01.02 Mehrfamilienhäuser
Heft Nr. 6/1983
Architekt: C. Schelling, Wangen

Sonderdrucke
Abonnenten von «Werk, Bauen+Wohnen» können zusätzlich Sonderdrucke einzelner Bautendokumentationen bestellen: Preis pro Objekt (2–6 Seiten): Fr. 1.20; Preis pro Versand (Porto, Verpackung usw.): Fr. 6.—
Bestellungen mit Angaben der gewünschten Objekte sind zu richten an:
Verlegergemeinschaft «Werk, Bauen+Wohnen», Vogelsangstrasse 48, 8006 Zürich, Tel. (01) 362 95 66.

Appartementhaus in Zürich

Bauherrschaft	Falkenburg AG, 8001 Zürich
Architekt	Pierre Zoelly, Arch. AIA BSA SIA, 8702 Zollikon
Bauingenieur	Guido Suter, 8032 Zürich

Entwurfs- und Nutzungsmerkmale

Grundstück	Arealfläche 540 m²	Umgebungsfläche 370 m²	Ausnutzungsziffer 0,67
Gebäude	Bebaute Fläche 320 m²	*Geschossfläche (SIA 416, 1141)* Untergeschoss – Erdgeschoss (320 m²) (nicht allseitig umschlossen) Obergeschoss 530 m² *Total Geschossfläche 850 m²*	Anrechenbare Bruttogeschossfläche (ORL) 365 m²
	Geschosszahl Untergeschoss – Erdgeschoss 1 Obergeschoss 2	*Flächennutzungen* Garagen 320 m² Wohnnutzung 470 m² Büronutzung – Nebenflächen 60 m²	Aussenwandfläche : Geschossfläche 170 m² : 530 m² = 0,32
	Umbauter Raum (SIA 11W: 2450 m³		

Projektinformation

Ein feinmaschiges, dreigeschossiges Stahlskelett ist in der alten Schanzenmauer verankert. Das Sonnenlicht wird durch das Schlafgeschoss (mit einer vorgelagerten Terrasse) und eine Galerie in das Wohngeschoss geführt.
Konstruktion: Stahlkonstruktion, Boden- und Dachplatten aus Durisol. Die äussere Haut ist in Anlehnung an die Nachbarschaftsbauten in Sichtbackstein ausgeführt.

Raumprogramm:	6 Studios à 1½ Zi. / 12 Parkplätze

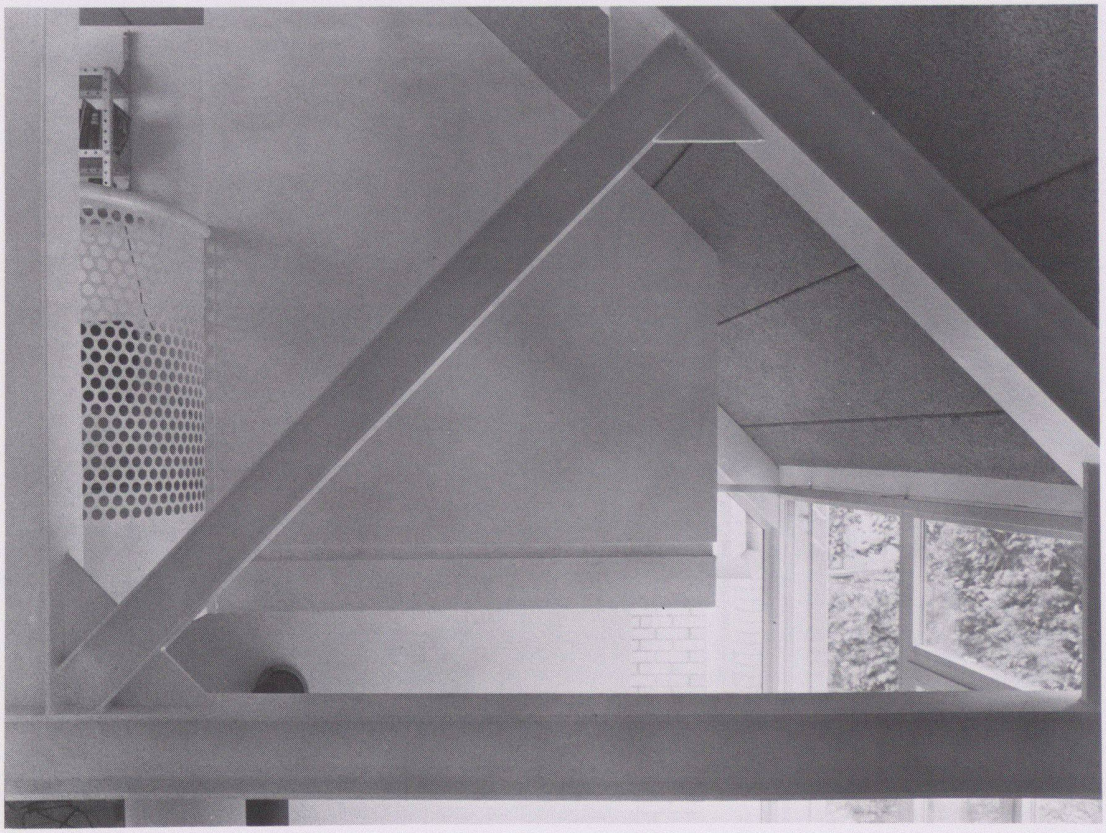
Kosten

Anlagekosten, gegliedert nach BKP	*1 Vorbereitungsarbeiten*	*Fr. 40000.–*	20 Erdarbeiten Fr. –.–	*Spezifische Kosten*
	2 Gebäude	*Fr. 1388000.–*	21 Rohbau 1 Fr. 202000.–	
			22 Rohbau 2 Fr. 429000.–	Kosten/m³ SIA 116
			23 Elektroanlagen Fr. 86000.–	Fr. 565.–
			24 Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagen Fr. 165000.–	Kosten/m² Geschossfläche SIA 416 (1.141) Fr. 1603.–
	3 Betriebseinrichtungen	*Fr. –.–*	25 Sanitäranlagen	
			26 Transportanlagen Fr. –.–	
	4 Umgebung	*Fr. 73000.–*	27 Ausbau 1 Fr. 185000.–	Kosten/m² Umgebungsfläche
	5 Baunebenkosten	*Fr. 34000.–*	28 Ausbau 2 Fr. 191000.–	Fr. 197.–
	9 Ausstattungen	*Fr. –.–*	29 Honorare Fr. 130000.–	
Kostenstand	Zürcher Baukostenindex 1977 = 100 Punkte		Oktober 1981 = 132,6 Punkte (⅔ Bauzeit interpoliert)	

Bautermine

Planungsbeginn	Baubeginn Juli 1981	Bezug April 1982	Bauzeit 9 Monate

❶



❷

❶ Ansicht von Nordosten

❷ Detail der Stahlkonstruktion, Galerie

❸

❹

❺

❸ ❹
Details Fassadenkonstruktion

❺
Blick von der Galerie ins Wohngeschoss

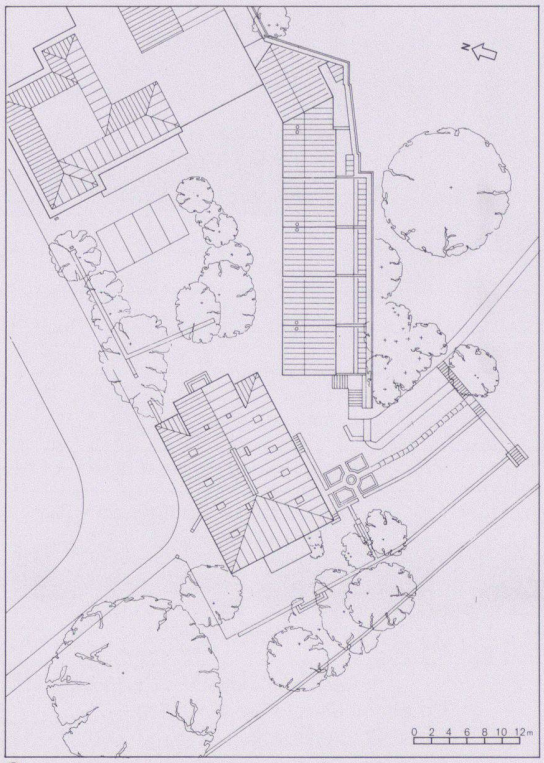
❻
Situation

❼
Axonometrie-Schnitt

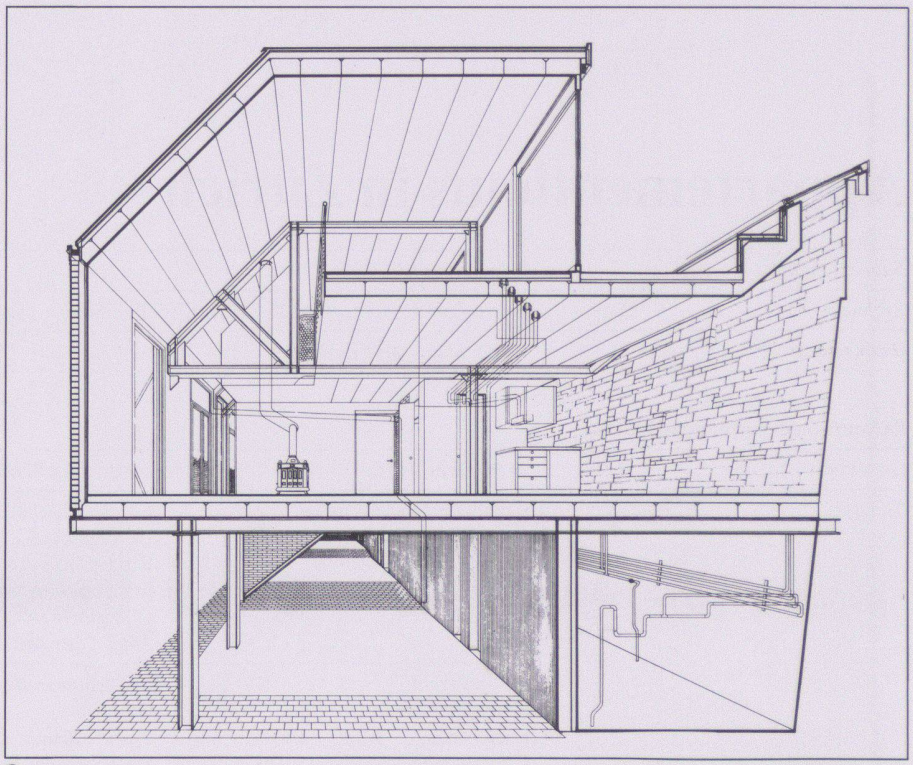
❽
Wohngeschoss

❾
Terrassengeschoss

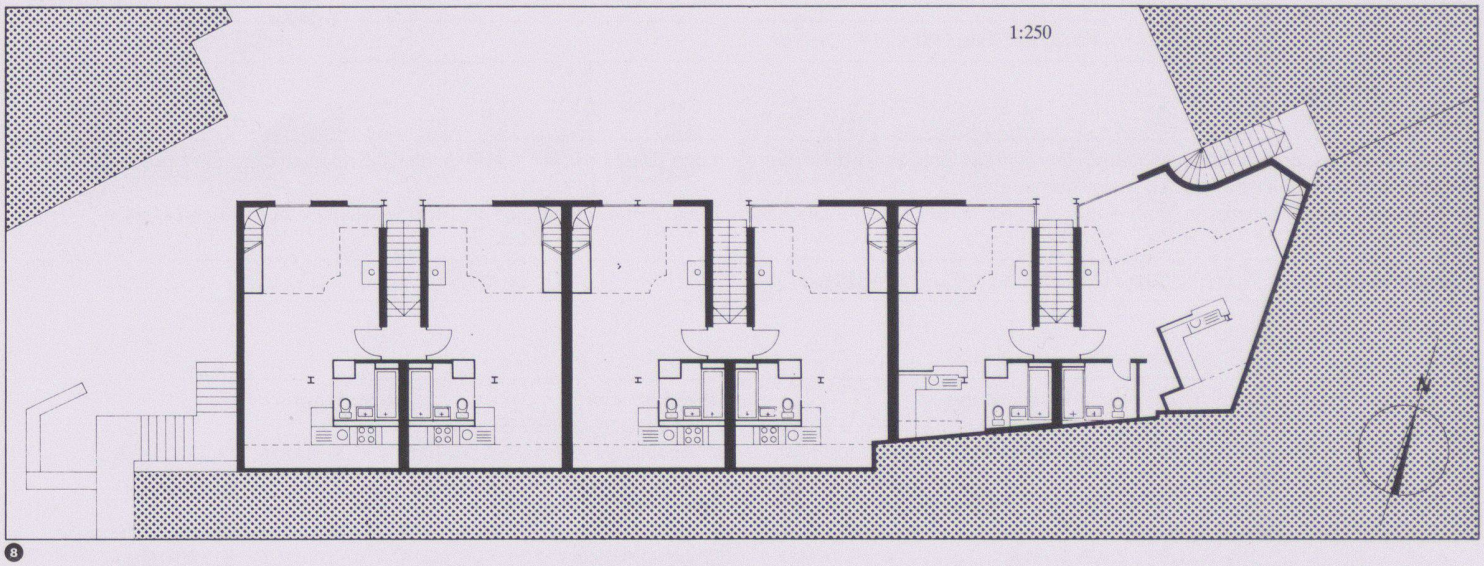
Fotos: Kuritz, Fotoatelier, Zürich



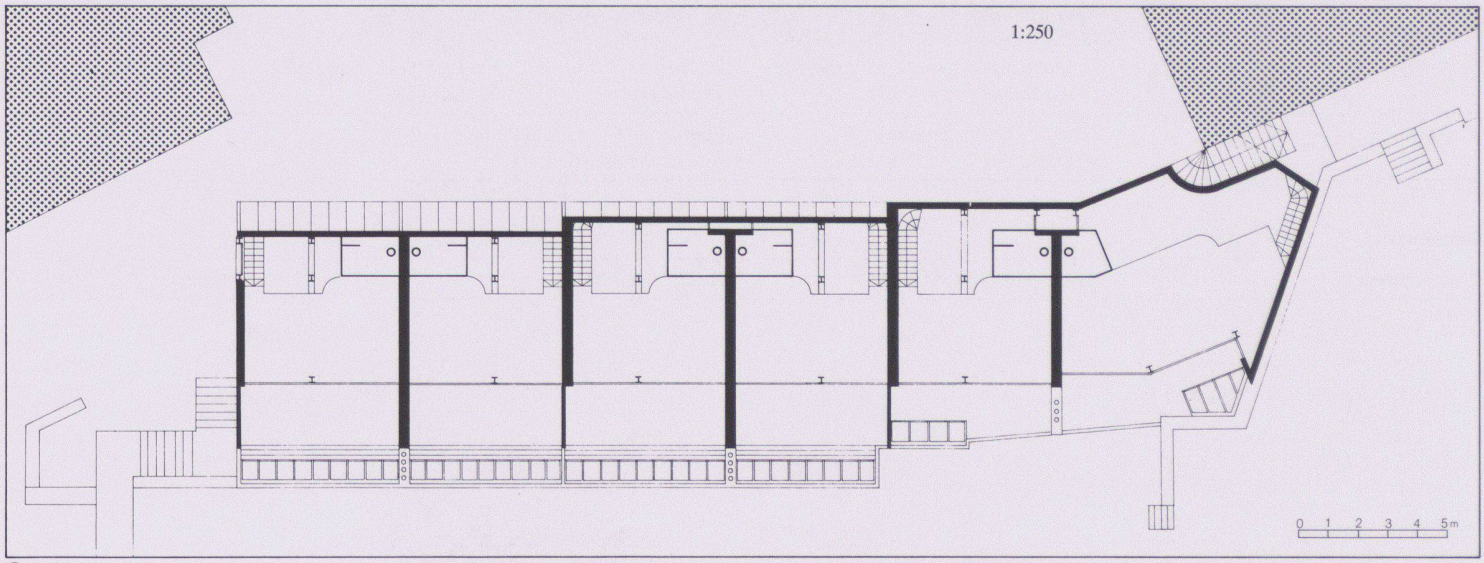
6



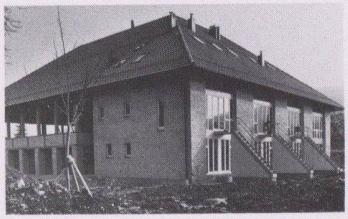
7



8



9



Wohnhaus Hofstatt, Kappel SO

Bauherrschaft	Bauherrengemeinschaft
Architekt	Architektengemeinschaft Benno Fosco, dipl. Arch. ETH; Jacqueline Fosco-Oppenheim, dipl. Arch. ETH; Klaus Vogt, Arch. BSA/SIA, Scherz
Bauingenieur	Werner Hanny, Wolfhalden

Entwurfs- und Nutzungsmerkmale

Grundstück	Arealfläche 3360 m²	Umgebungsfläche 2568 m²	Ausnutzungsziffer 0,6
Gebäude	Bebaute Fläche 792 m²	*Geschossfläche (SIA 416, 1141)* Untergeschoss 615 m² Erdgeschoss 792 m² Obergeschoss 1086 m² *Total Geschossfläche 2493 m²* *(allseitig umschlossen, überdeckt)*	Anrechenbare Bruttogeschossfläche (ORL) 1560 m²
	Geschosszahl Untergeschoss 1 Erdgeschoss 1 Obergeschoss 3 (inkl. HG und DG)	*Flächennutzungen* Garagen 126 m² Wohnnutzung 1392 m² Halle 360 m² Nebenflächen (Keller, Techn. Räume) 615 m²	Aussenwandfläche : Geschossfläche 1032 m² : 2493 m² = 0,413
	Umbauter Raum (SIA 116): 9228 m³		

Projektinformation

Die Bauherrengemeinschaft wünschte sich eine Wohnform, die neben den privaten Wohnungen einen halböffentlichen Bereich (für gemeinschaftliche Tätigkeiten und Anlässe) anbietet. 7 winkelförmig angeordnete Reihenhäuser umschliessen die scheunenartige Halle, die durch offene Trauffassaden und ein grosses Oberlicht (das auch zur Belüftung dient) natürlich belichtet wird. Die Nutzung dieser gedeckten Halle sollte möglichst wenig determiniert sein, um aus den Erfahrungen des Zusammenlebens Nutzungsbedürfnisse entwickeln zu können. Von den jeweils dreistöckigen Wohnungen lässt sich der erdgeschossige Teil als Kleinwohnung (z.B. Mietwohnung) abtrennen.
Konstruktion: 2-Schalen-Mauerwerk aus Backstein, Betondecken. Dach: Holzkonstruktion, Tonziegel. Halle: in der Höhe gegliedert durch einen Wechsel von Beton- zu Stahlkonstruktion (auf der Höhe der Traufpfette). Diese «Hochstud»-Konstruktion erfordert – gegenüber dem Entwurf – eine Änderung der Dachkonstruktion, so dass auf den vorgesehenen Glasgiebel verzichtet werden musste.

Raumprogramm:	Reihenhäuser mit 6–7 Zimmern (180–250 m² Bruttogeschossfläche)

Kosten

*Anlagekosten, gegliedert nach BKP **

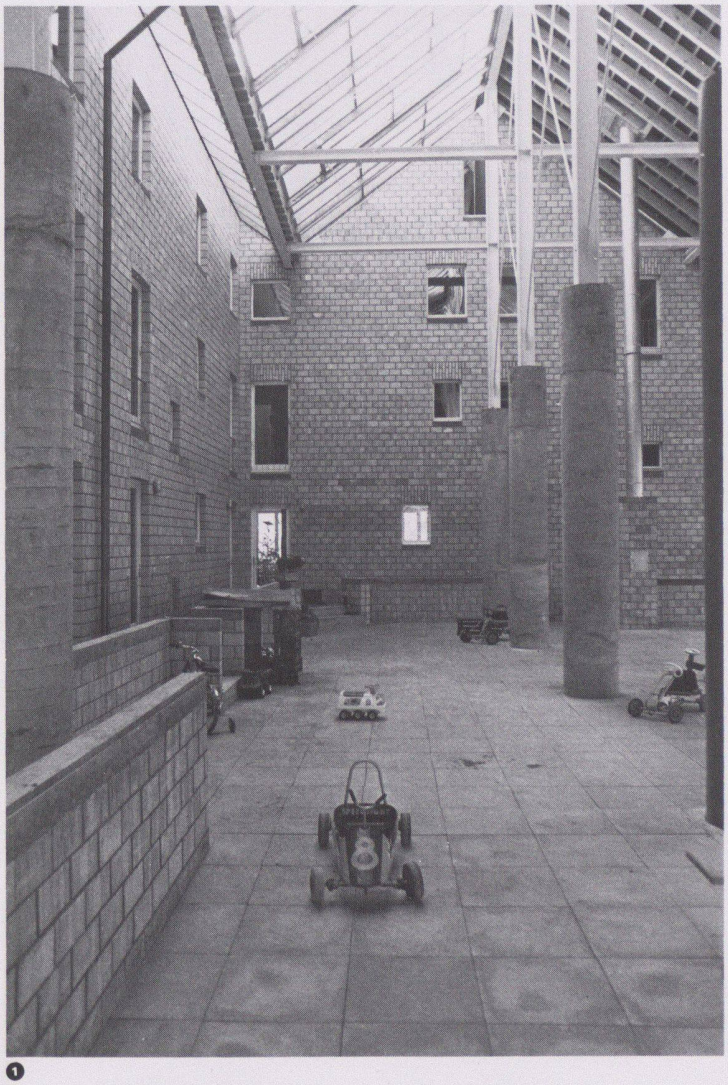
* *inkl. Mehrkosten Halle: Fr. 192000.– = 7,88% der Gebäudekosten*
** *inkl. Kücheneinrichtungen*

1 Vorbereitungsarbeiten	*Fr. 13000.–*	20 Erdarbeiten	Fr. 39733.–	*Spezifische Kosten*	
2 Gebäude	*Fr. 2435923.–*	21 Rohbau 1	Fr. 1142733.–		
		22 Rohbau 2	Fr. 194982.–	Kosten/m³ SIA 116	
		23 Elektroanlagen	Fr. 88445.–	Fr. 263.85	
		24 Heizungs-, Lüftungs und Klimaanlagen	Fr. 122592.–	Kosten/m² Geschossfläche	
3 Betriebseinrichtungen	*Fr. –.–*	25 Sanitäranlagen**	Fr. 230190.–	SIA 416 (1.141) Fr. 1389.80	
4 Umgebung	*Fr. 101857.–*	26 Transportanlagen	Fr. –.–		
5 Baunebenkosten	*Fr. 66046.–*	27 Ausbau 1	Fr. 136835.–	Kosten/m² Umgebungsfläche	
9 Ausstattung	*Fr. –.–*	28 Ausbau 2	Fr. 229209.–	Fr. 39.70	
		29 Honorare	Fr. 251204.–		

Kostenstand	Zürcher Baukostenindex 1977 = 100 Punkte	Oktober 1981 = 132,6 Punkte (⅔ Bauzeit interpoliert)

Bautermine

Planungsbeginn Juli 1980	Baubeginn Mai 1981	Bezug Oktober 1982	Bauzeit 16 Monate



❶

❷

❸

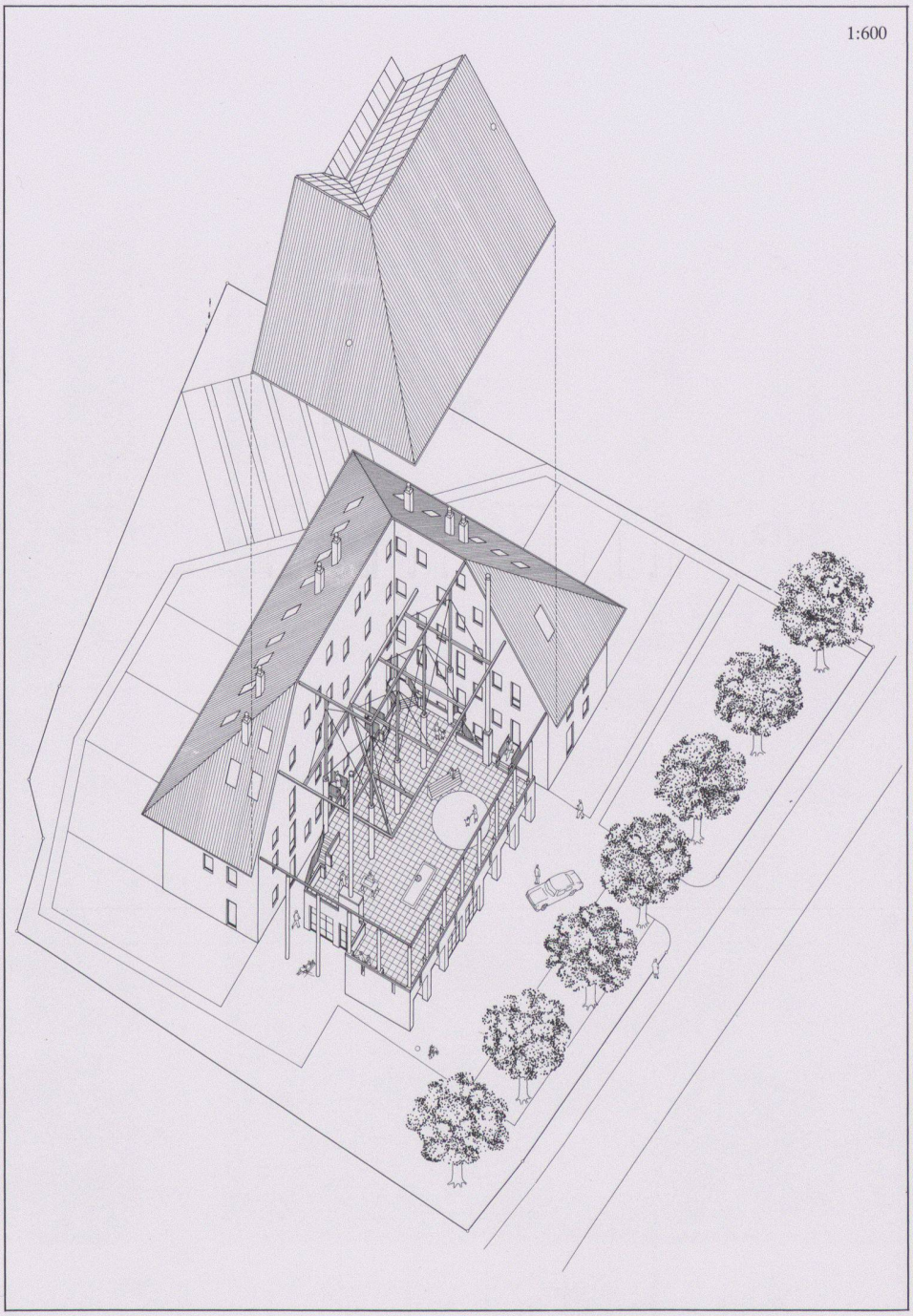
❹

❶❷ Die Halle als gemeinsamer, gedeckter Aussenraum

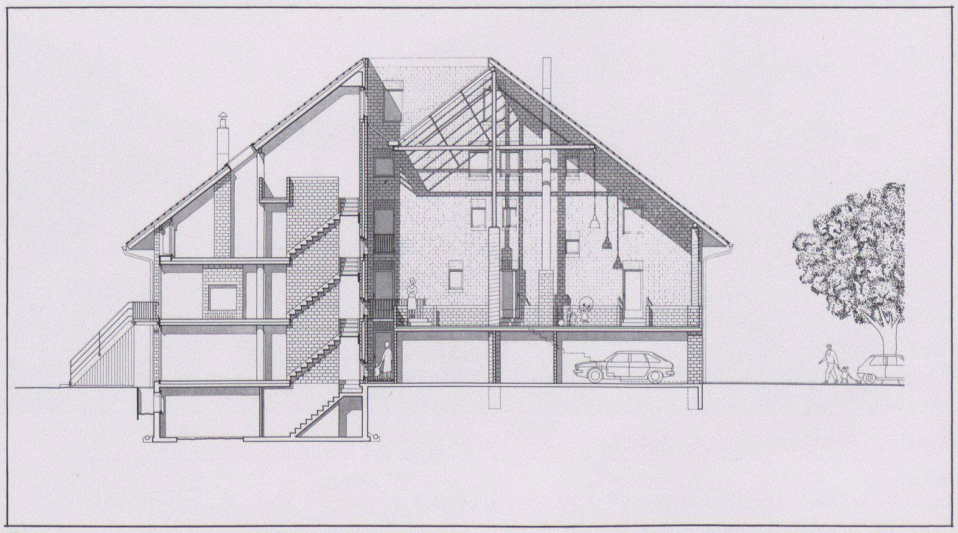
❸ Ansicht von Osten

❹ Ansicht von Westen

Fotos: Heiri Helfenstein, Zürich



❺



❻

❺
Axonometrie

❻
Schnitt

❼
Erdgeschoss

❽
1. Obergeschoss

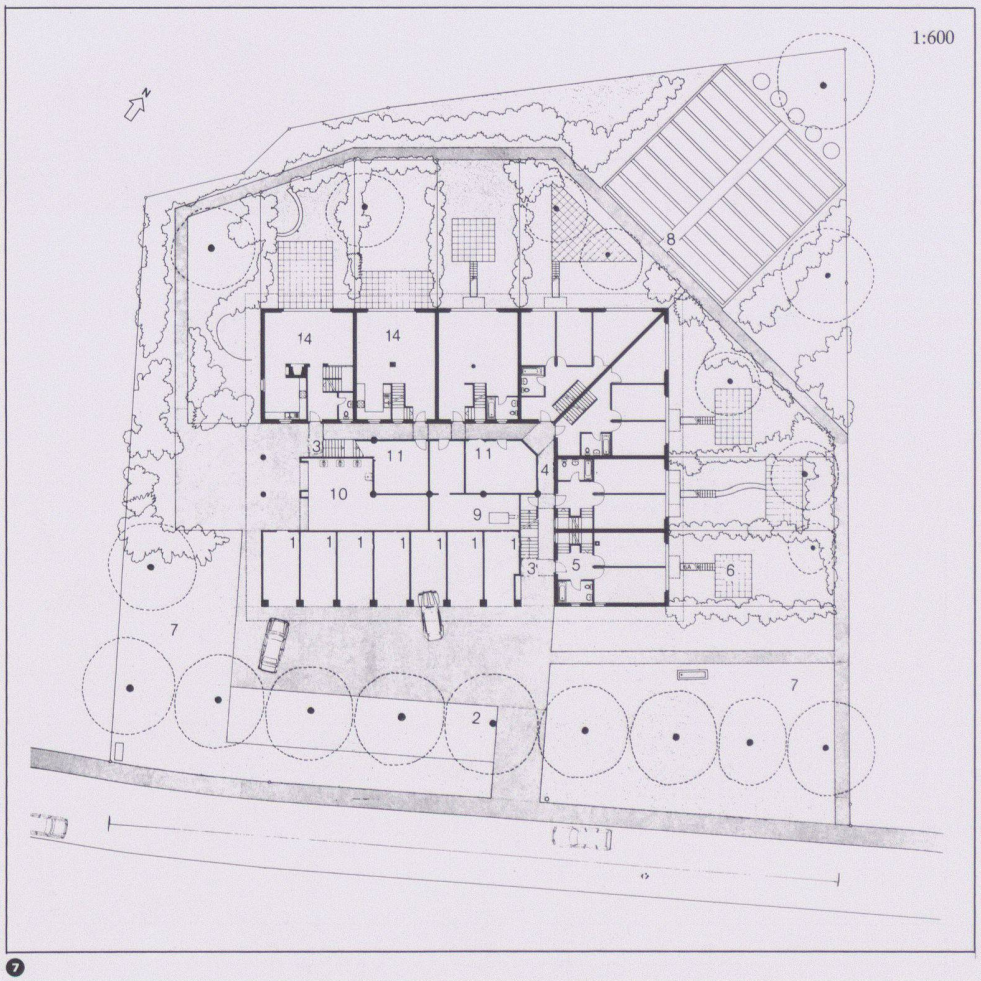
❾
Situation

❿
2. Obergeschoss

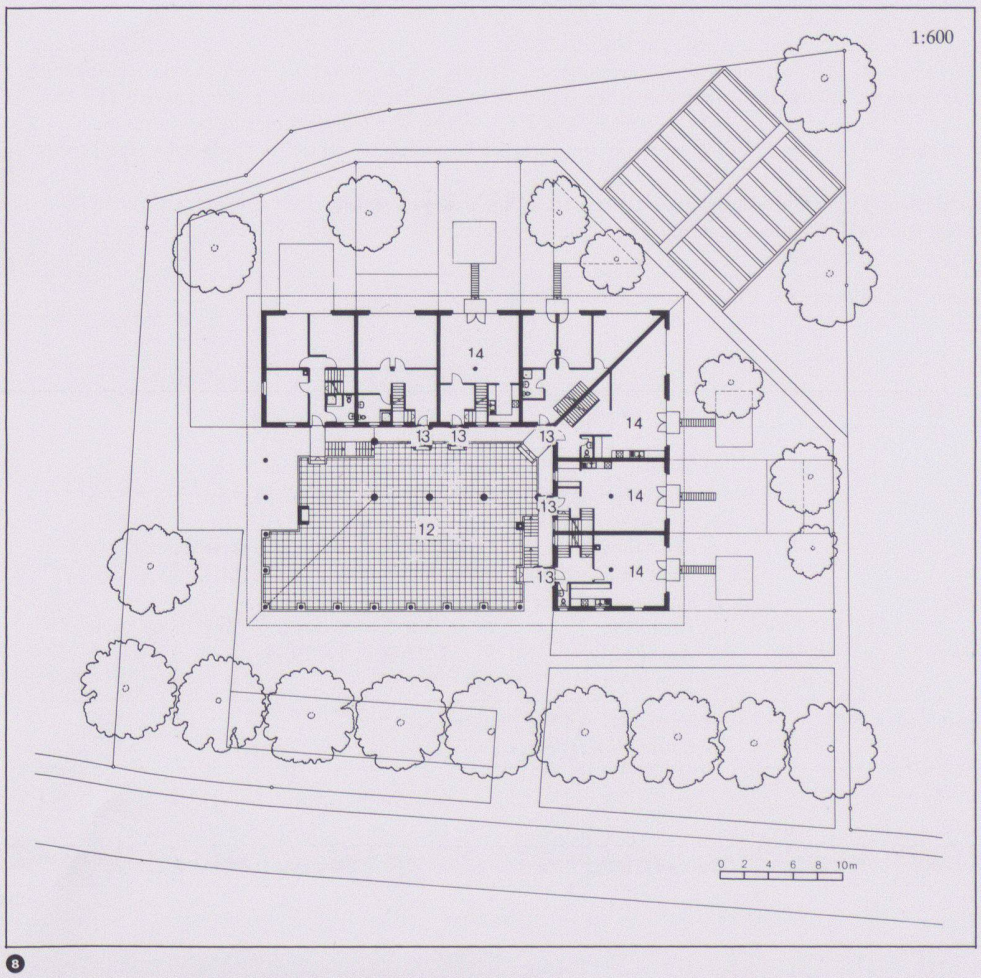
⓫
Dachgeschoss

⓬
Untergeschoss

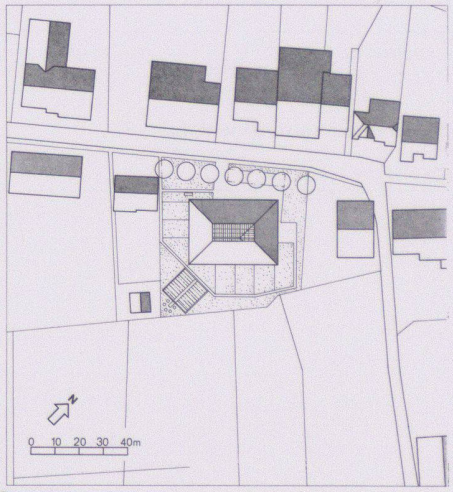
1 Garagen
2 Besucherparkplätze
3 Augänge zur Halle
4 Durchgang, separate Erschliessung der Kleinwohnungen im Erdgeschoss
5 Eingangsbereich der Wohnungen im Erdgeschoss
6 Gartenplatz
7 Wiese
8 Gemüsegarten mit Biotop
9 Heizung
10 Waschküche
11 Disponible Räume
12 Halle
13 Aufgang zu den Wohnungen im 2. Obergeschoss
14 Kleinwohnung
15 Luftraum Halle
16 Eckwohnung
17 Zimmer mit Galerie im Dachgeschoss


1:600
N
14
14
3
11
11
4
10
9
1
1
1
1
1
1
1
3'
5
6
8
7
7
2

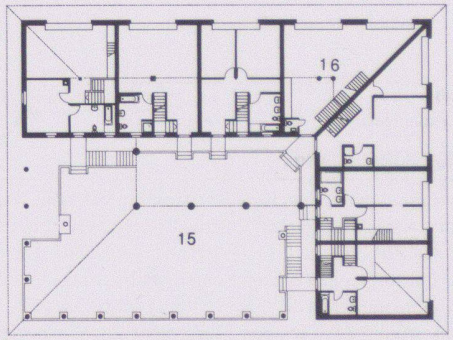
7


1:600
14
13
13
13
14
14
12
13
13
14
0 2 4 6 8 10m

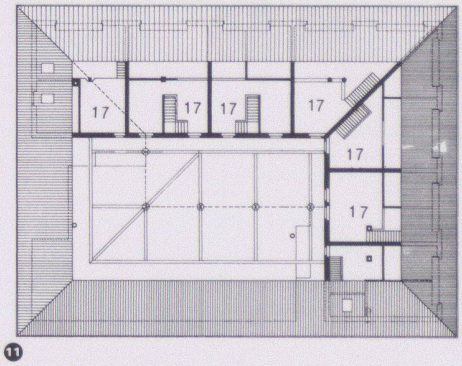
8


0 10 20 30 40m

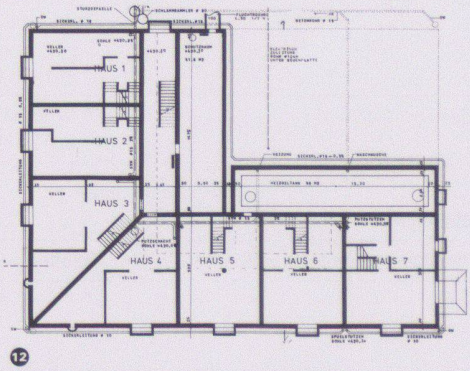
9


16
15

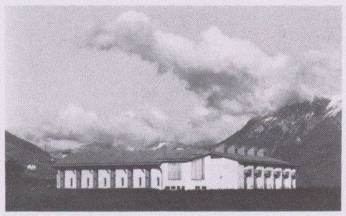
10


17
17
17
17
17
17
17

11


HAUS 1
HAUS 2
HAUS 3
HAUS 4
HAUS 5
HAUS 6
HAUS 7

12



Feriensiedlung in Scuol

Bauherrschaft	Julie-Schäfer-Stiftung, c/o PAGA SBB/Bern
Architekt	Max Kaspar, dipl. Arch. ETH, BSA/SIA, Zürich
Bauingenieur	Edy Toscano AG, Zürich und Scuol
Andere	Meier + Wirz AG, Zürich

Entwurfs- und Nutzungsmerkmale

Grundstück	Arealfläche 8511 m²*	Umgebungsfläche 7580 m²	Ausnutzungsziffer 0,42
Gebäude	Bebaute Fläche 930 m² * (3430 m² in Bauzone)	*Geschossfläche (SIA 416, 1141)* Untergeschoss 438 m² Erdgeschoss 665 m² Obergeschoss 630 m² *Total Geschossfläche 1733 m²* *(allseitig umschlossen, überdeckt)*	Anrechenbare Bruttogeschossfläche (ORL) 1467 m²
	Geschosszahl Untergeschoss 1 Erdgeschoss 1 Obergeschoss 1	*Flächennutzungen* Wohnnutzung 1295 m² Stall 82 m² Nebenflächen (Keller, Techn. Räume usw.) 438 m²	Aussenwandfläche : Geschossfläche 850 m² : 1733 m² = 0,49
	Umbauter Raum (SIA 116): 7136 m³		

Projektinformation

Um einen Innenhof gruppierte Anlage mit 18 Ferienwohnungen, Abwarthaus und Gemeinschaftsraum. Sie liegt unmittelbar unterhalb des Bahnhofs Scuol an der Tarasperstrasse am westlichen Rand der Bauzone. ⅔ der Wohnungen (3–4 Zi.) als Duplextypen mit Gartenausgang, der Rest (1–2 Zi.) an Laubengang im 1. OG mit grossen Balkonen gegen Süden gerichtet.
Konstruktion: Schottenwände in Backstein, Zwischendecken in den Duplexwohnungen mit sichtbar belassenen Holzbalkendecken. Zwischendecken in Beton, sichtbar belassenes Sparrendach über 1. OG. Materialien: Geschlämmte Wände, Tonplattenböden auf Massivdecken, Spannteppich- und Gumminoppenbeläge auf den Holzbalkendecken.

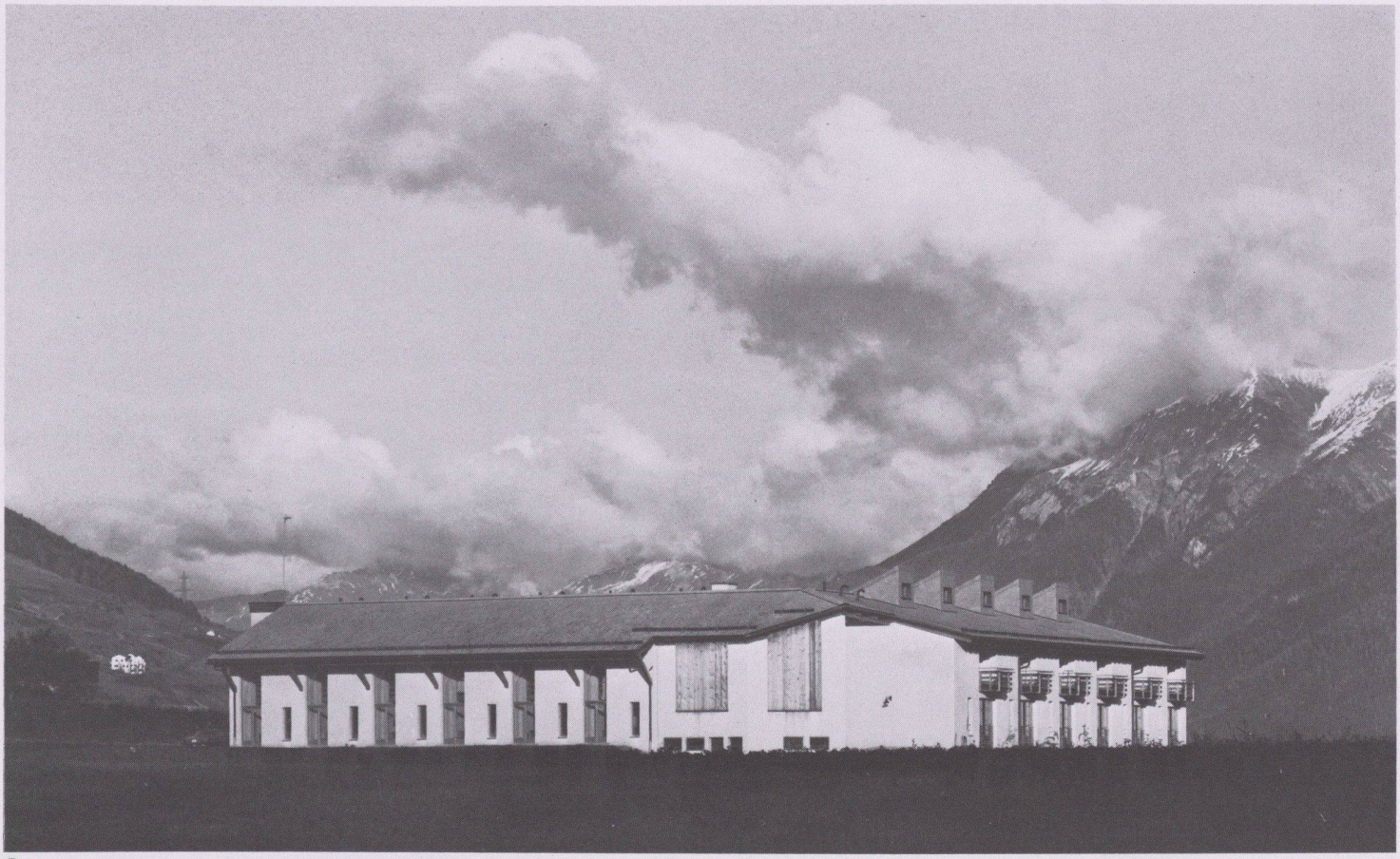
Raumprogramm:	18 Ferienwohnungen (12 3–4 Zi. + 6 1–2 Zi.), Abwarthaus, Gemeinschaftsraum, Spielfeld

Kosten

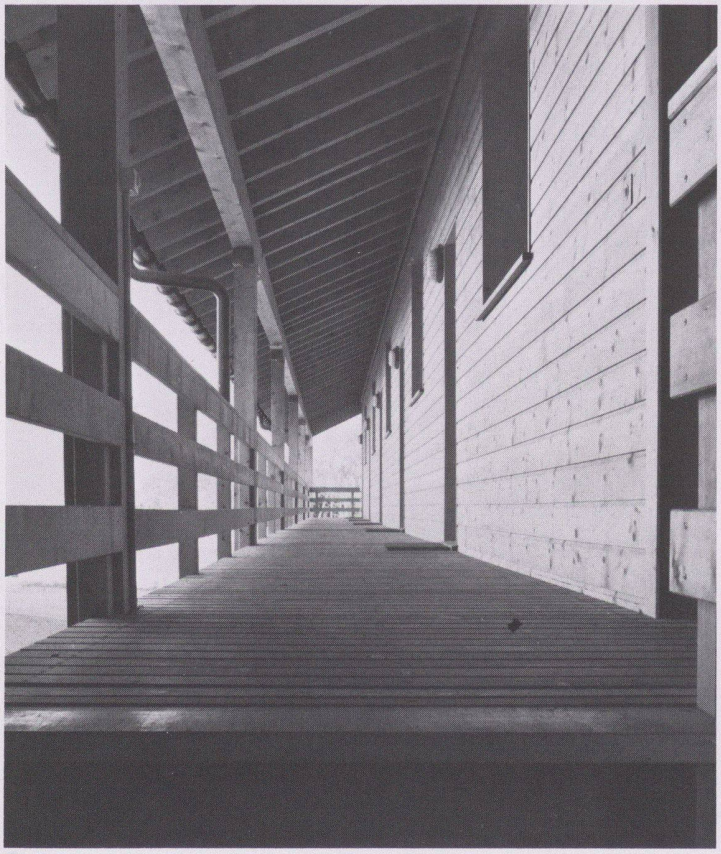
Anlagekosten, gegliedert nach BKP	*1 Vorbereitungsarbeiten*	*Fr. 2000.–*	20 Erdarbeiten	Fr. 10000.–	Spezifische Kosten
			21 Rohbau 1	Fr. 1320000.–	
	2 Gebäude	*Fr. 2780000.–*	22 Rohbau 2	Fr. 270000.–	Kosten/m³ SIA 116
			23 Elektroanlagen	Fr. 90000.–	Fr. 389.55
			24 Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagen	Fr. 135000.–	Kosten/m² Geschossfläche
	3 Betriebseinrichtungen	*Fr. –.–*	25 Sanitäranlagen	Fr. 225000.–	SIA 416 (1.141) Fr. 1604.15
			26 Transportanlagen	Fr. –.–	
	4 Umgebung	*Fr. 155000.–*	27 Ausbau1	Fr. 255000.–	Kosten/m² Umgebungsfläche
	5 Baunebenkosten	*Fr. 70000.–*	28 Ausbau 2	Fr. 185000.–	Fr. 20.45 (Fr. 62.– in
	9 Ausstattung	*Fr. 290000.–*	29 Honorare	Fr. 290000.–	Bauzone)
Kostenstand	Zürcher Baukostenindex 1977 = 100 Punkte		Januar 1980 = 118,5 Punkte (⅔ Bauzeit interpoliert)		

Bautermine

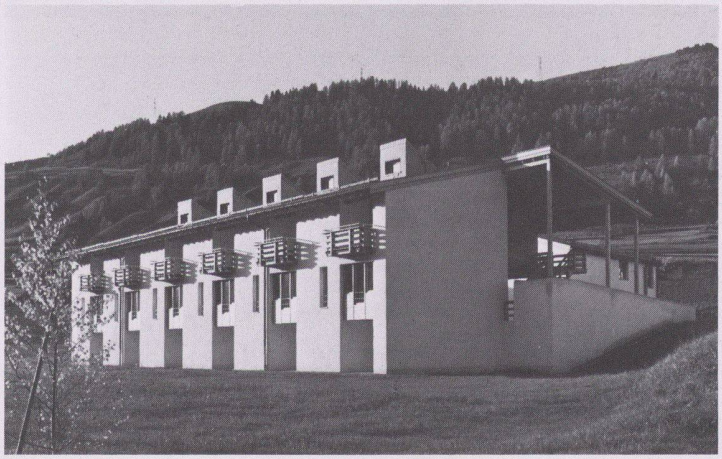
Planungsbeginn 1977	Baubeginn Herbst 1979	Bezug Dezember 1980	Bauzeit 15 Monate



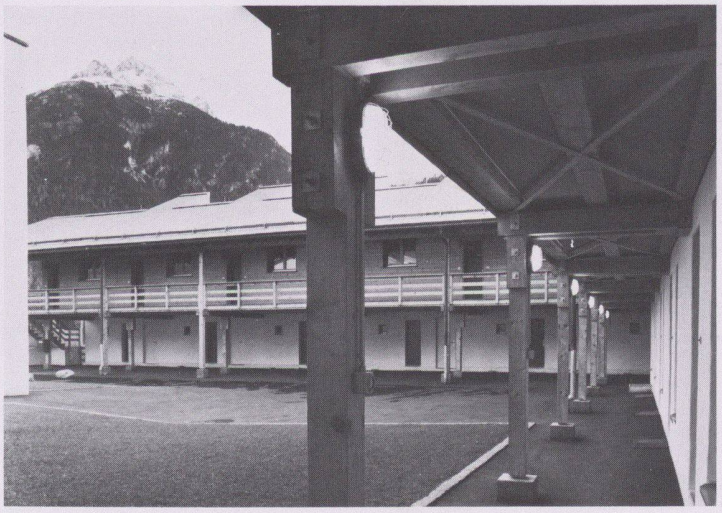
1



2

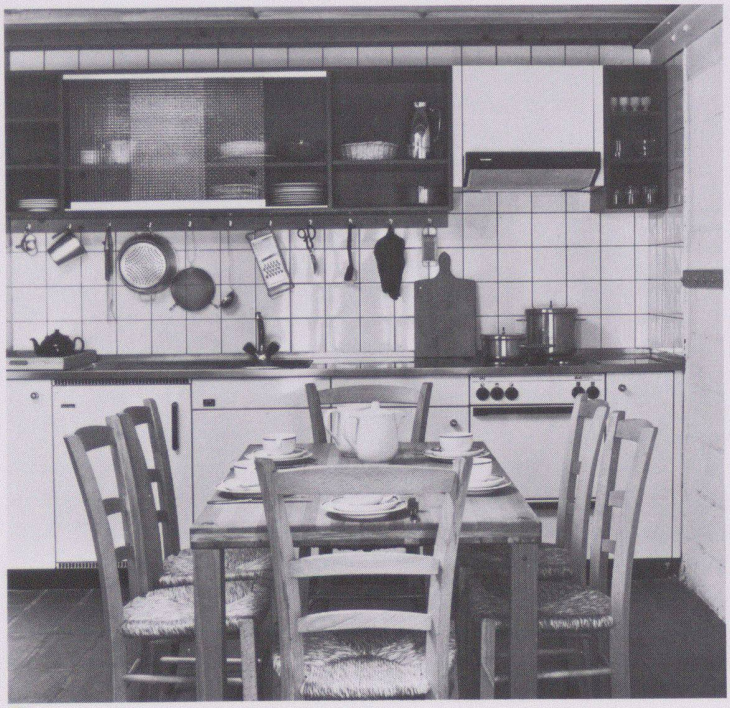


3



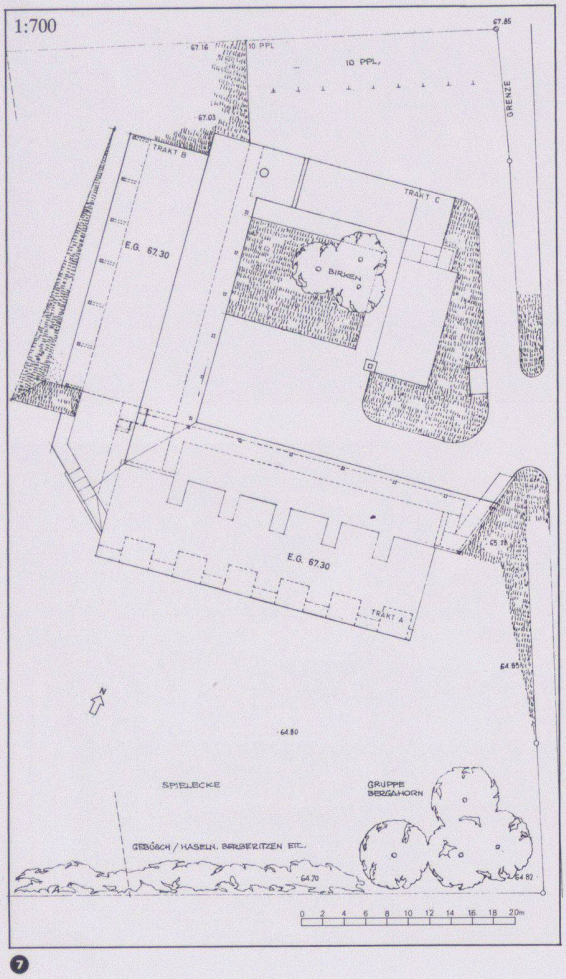
4

1 Ansicht von Südwesten
2 Laubengang
3 Ansicht von Südosten
4 Innenhof

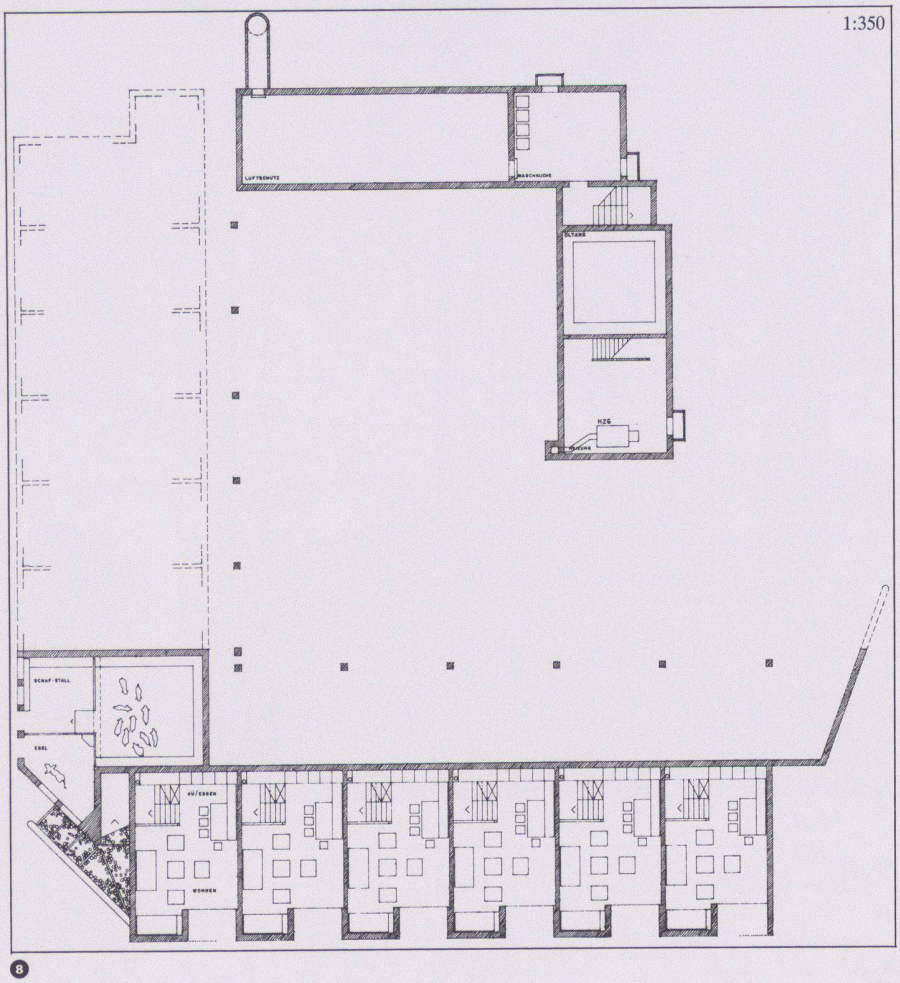


5

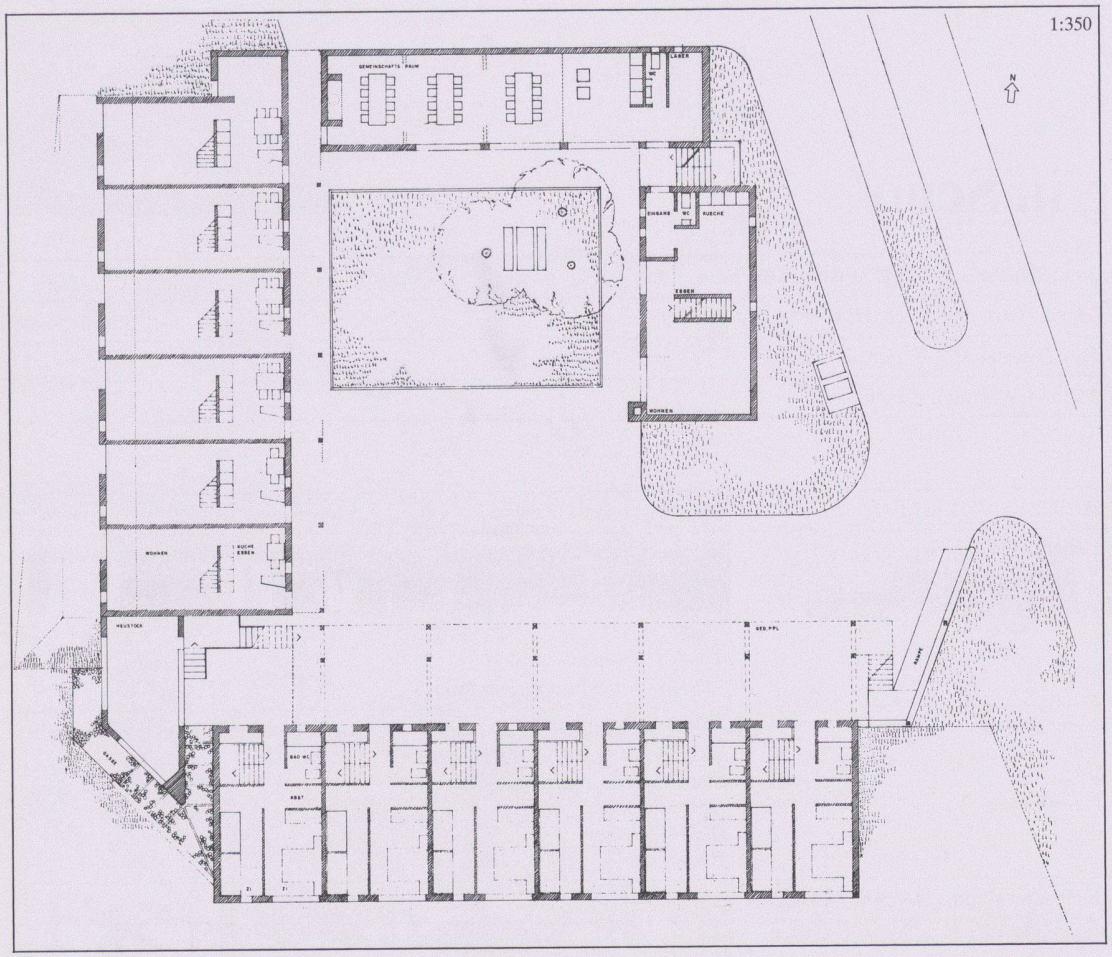
6


1:700
10 PPL
GRENZE
TRAKT B
TRAKT C
E.G. 67.30
BIRKEN
E.G. 67.30
TRAKT A
SPIELECKE
GRUPPE BERGAHORN
GEBÜSCH / HASELN, BERBERITZEN ETC.
0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20m

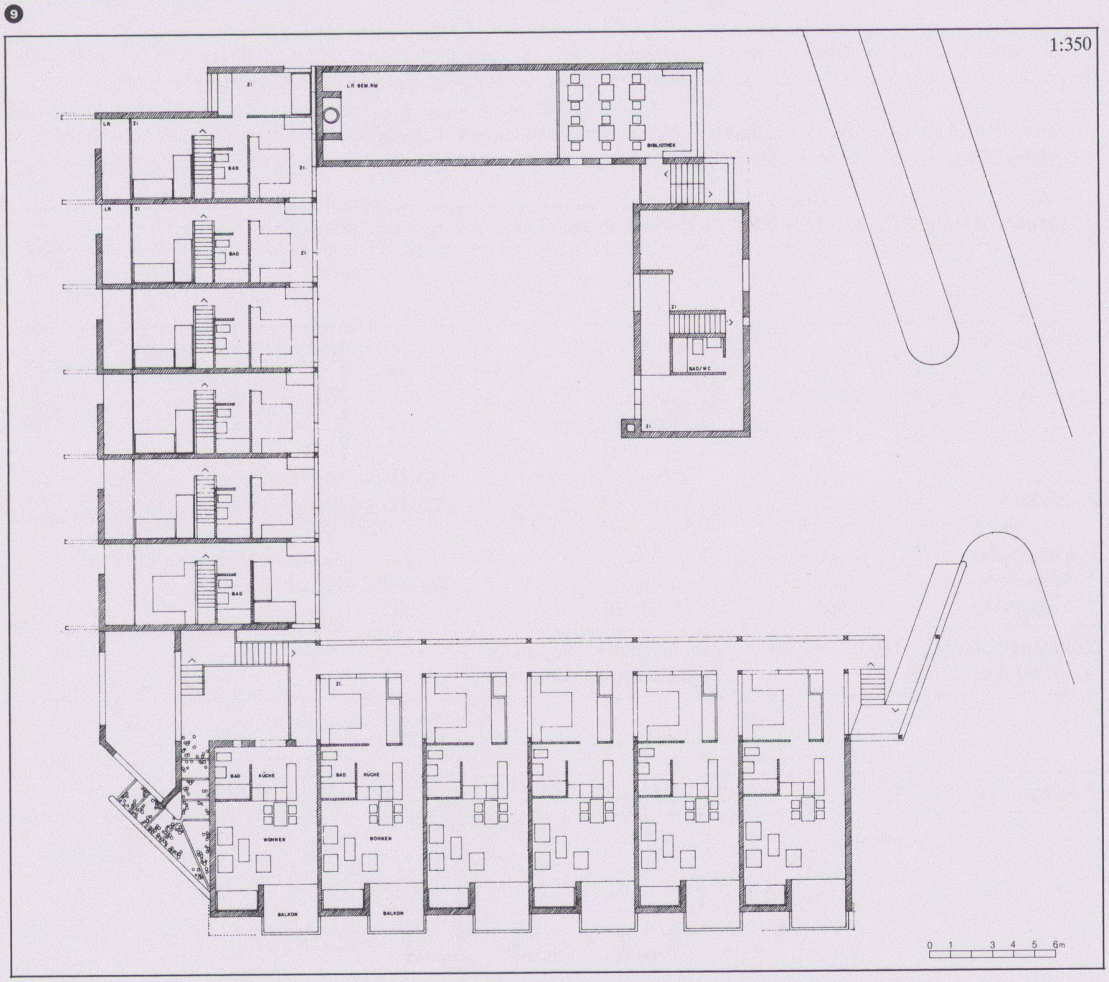
7


1:350
LUFTSCHUTZ
WASCHKUCHE
OLTANK
HZG
SCHAF-STALL
ESEL
KÜ/ESSEN
WOHNEN

8



9



10

❺
Küche, Essbereich einer Ferienwohnung

❻
Gemeinschaftsraum

❼
Situation

❽
Untergeschoss

❾
Erdgeschoss

❿
Obergeschoss